

Inhalt

ein Körnchen Wahrheit	9
<i>Hildegard König</i>	
Einleitung	11
<i>Gunda Werner / Saskia Wendel / Jessica Scheiper</i>	
I.	
„Unumstößlich?“	
Der Wahrheitsanspruch von Glaubensüberzeugungen in der Kritik	
Von den „ta biblia“ zu der einen Wahrheit? Bibelhermeneutische Überlegungen zur Notwendigkeit eines pluralen Wahrheitsbegriffs	27
<i>Judith König</i>	
Glaubensentwicklung als Korrelation zwischen biographischen Prozessen und der Vermittlung von Glaubensinhalten	41
<i>Angela Kaupp</i>	
Zum Normativitätsanspruch in der Religionspädagogik	57
<i>Judith Könemann</i>	
Erfahrung als Quelle lehramtlicher Entwicklung? Eine dogmatische Skizze am Beispiel bischöflicher Aussagen nach #outinchurch	69
<i>Gunda Werner</i>	
Drei Wege der Moral	84
<i>Hille Haker</i>	
... nichts als die (unumstößliche) Wahrheit? Warum Glaubensüberzeugungen nicht „ewig wahr“ und doch nicht relativistisch sind	98
<i>Saskia Wendel</i>	

Die Zersetzung der Wahrheit. Vom Umgang mit „Wahrheit“ in Bezug auf den Synodalen Weg 110
Ute Leimgruber

Wie pluralitätsfreundlich ist die Wahrheit? Vom Geltungsanspruch von Glaubensüberzeugungen aus komparativ-theologischer Perspektive 125
Cornelia Dockter

II.

„Unveränderlich?“

Genese und Geltungsanspruch von Schrift und Tradition

Der lange Weg zum Bekenntnis des einen Gottes – und dann? Überlegungen zum Monotheismus in der jüdischen Literatur aus hellenistisch-römischer Zeit 143
Barbara Schmitz

Schweinefleisch – ja, bitte, oder nein, danke? Die Erfindung der Tradition im Alten Testament und ihr Potenzial für Veränderungen heute 158
Juliane Eckstein

Mündige Kinder und Erbinnen Gottes (vgl. Gal 4,7). Exegetische Anmerkungen zum Charisma der Gemeindeleitung bei Paulus 174
Uta Poplutz

Zitation, Interpretation, Fortschreibung. Zur Rezeption der Bibel in Gehalt und Gestalt katholischer Liturgie 188
Birgit Jeggle-Merz

Verbindlichkeitsanspruch und historische Bedingtheit kirchlicher Liturgie. Zur Entstehungsgeschichte der Liturgiewissenschaft 203
Lea Lerch

Kirchengeschichte als Leutetheologie. Religiöse Selbst- und Weltdeutungen in der Vergangenheitsform 217
Daniela Blum

Synodalität: ein Prinzip kirchlicher Meinungsbildung in Sachen der Moral? Zum Wechselverhältnis von Lernprozessen und ethischen Kriterien	232
<i>Sigrid Müller</i>	

III.
„Ewig wahr?“
Konkretionen

Theologische Ethikberatung in Gesellschaft und Politik: mitgestalten durch Argumentation	249
<i>Monika Bobbert</i>	

Anerkennung geschlechtlicher Vielfalt – eine ausstehende kirchliche Lerngeschichte	265
<i>Marianne Heimbach-Steins</i>	

Interkulturelle Lernprozesse – Theologie und Lehramt in Zeiten von Synodalität	279
<i>Margit Eckholt</i>	

Unauflöslich und doch auflösbar!? Wie die Ehelegik der katholischen Kirche weiterzudenken ist	292
<i>Sabine Demel</i>	

Außerordentliche Taufspender:innen – ein Bruch mit der Tradition?	305
<i>Jessica Scheiper</i>	

Wenn Menschen sich ihren eigenen theologischen Reim machen. Über die Bedeutung individueller Glaubensvorstellungen für die akademische Theologie	320
<i>Teresa Schweighofer</i>	

In Wahrheit frei. Konturen eines indikativischen Offenbarungsverständnisses	334
<i>Sarah Rosenhauer</i>	

Autorinnenverzeichnis	348
---------------------------------	-----